

Die neue "Stadtgeschichte Aarburg"

Autor(en): **Widmer-Dean, Markus**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2024)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

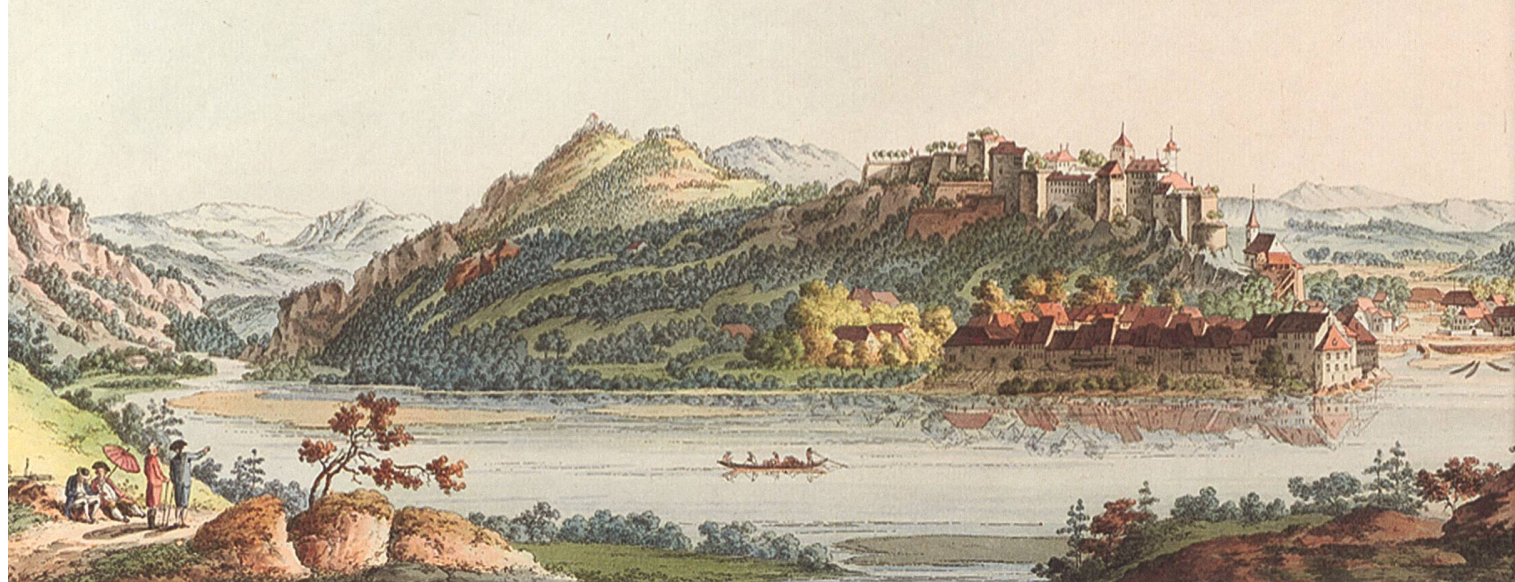
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die neue «Stadtgeschichte Aarburg»

Pünktlich zum Stadtfest, das Mitte August in Erinnerung an die Ersterwähnung des Namens Aarburg vor 900 Jahren und die vor rund 700 Jahren erfolgte Gründung des Ortes begangen wurde, erschien die neue «Stadtgeschichte Aarburg». Sie dürfte für alle an unserer Stadt interessierten Einwohnerinnen und Einwohner unentbehrlich sein.

 Markus Widmer-Dean / Bearbeitung Daniel Maurer

Als Verfasser zeichnet Markus Widmer-Dean aus Menziken verantwortlich. Er wurde unterstützt von einem Kernteam und weiteren Kennern Aarburgs. Aus zahlreichen wertvollen Quellen ist ein zeitgemässes Werk entstanden, das wegen leicht verständlicher Texte, bestechender Illustrationen sowie aussagekräftiger Kartenwerke und Grafiken verdient, beachtet zu werden. Das Buch spricht nicht bloss eine an historischen Zusammenhängen interessierte Leserschaft an. Wer sich vertieft mit dem Leben in unserer Wohngemeinde bekannt machen will, wird gerne und oft nach dem Buch greifen.

Der Inhalt gliedert sich in sieben thematische Teilgebiete.

Zuerst werden Aarburg und der **«Raum»**, in dem es liegt, vorgestellt. Neben den allgemeinen geografischen Tatsachen sind die geologischen Grundlagen, die Bedeutung des Wassers, der Landschaftswandel, die historische Stadt, Flurnamen und einige Besonderheiten beschrieben.

Der Teil **«Zeit»** erlaubt einen knappen, für die verschiedenen Themenbereiche

des Buches wichtigen historischen Überblick über die allgemeine Geschichte von den Anfängen bis heute.

Der Teil **«Stadt»** widmet sich der Siedlungsentwicklung vom Städtli bis zur Agglomeration.

Im Teil **«Gemeinde»** stehen Werden und Wachsen der (Stadt-)Gemeinde und ihre Organisation sowie ihre vielfältigen Aufgaben im Zentrum des Interesses.

Im Teil **«Bevölkerung»** sind die Einflüsse und Folgen der Bevölkerungsentwicklung dargestellt. Themen wie Migration, Ortsbürgerfamilien und Vereine werden hier ebenfalls berücksichtigt.

Im Teil **«Wirtschaft»** wird die städtische Wirtschaft mit den Hauptsektoren – Land- und Forstwirtschaft, Handwerk und Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen – in ihrer historischen Entwicklung, aber auch mit den lokalen Besonderheiten vorgestellt.

Im Teil **«Kirche»** sind die kirchliche Organisation, die Kirchenbauten und das kirchliche Leben jeweils überblicksweise dargestellt.

Im Anhang schliesslich ist das Quellen- und Literaturverzeichnis zu finden.

Die Stadt Aarburg hat sich, ihrer Bevölkerung und weiteren mit ihr verbundenen Menschen zum Jubiläum ein wertvolles Geschenk gemacht, das sich auch hervorragend als Gabe unter dem Weihnachtsbaum eignet.

Das Buch ist zum erschwinglichen Preis von 30 Franken in der Stadtbibliothek, auf der Stadtverwaltung, im Museum und bei LöwArt im Städtchen 13 erhältlich.